



ÖFFENTLICH

DN.: 2023/0002 vom 27.02.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Infrastruktur	22.03.2023	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Antrag von Anwohnern der Lindenstraße auf Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der Lindenstraße im Bereich Alt Metelener Weg bis Kampstraße

Beschlussvorschlag:

Neben dem perspektivischen Ausbau der Lindenstraße als Fahrradstraße werden keine weiteren Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung getroffen.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 13.09.2022 beantragten Anwohner der Lindenstraße geeignete Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der Lindenstraße im Bereich Alt Metelener Weg bis Kampstraße. Der Antrag ist beigefügt.

Der gesamte Bereich zwischen Metelener Straße, Brookstraße, Alt Metelener Weg und ehem. Bahnstrecke nach Rheine ist als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Auch führen die vielen „Rechtsvor-Links“ Kreuzungen innerhalb dieses Bereiches dazu, dass die Verkehrsteilnehmer/innen immer wieder ihre Geschwindigkeit reduzieren müssen.

Eine jetzt durchgeführte Geschwindigkeitsmessung vom 06.02. bzw. 08.02. bis zum 06.03.2023 auf der Lindenstraße an insgesamt 2 Stellen in beiden Fahrtrichtungen (siehe Plan in der Anlage) zeigt zum einen, wie hoch das Verkehrsaufkommen auf der Lindenstraße ist, aber auch, welche Geschwindigkeiten hier erfasst worden sind. Zunächst erscheinen die Menge an Geschwindigkeitsüberschreitungen zwischen 31 und 40 km/h als relativ hoch. Hier ist darauf hinzuweisen, dass alle Überschreitungen ab 1 km/h über 30 km/h in die Kategorie 40 km/h erfasst werden. Protokolle aller vier Erfassungspunkte sind als Anlagen beigefügt.

Am Zählpunkt A zwischen Birkenstraße und Kampstraße in Fahrtrichtung Kampstraße wurden im Erfassungszeitraum insgesamt 2.617 Fahrzeuge gezählt. 450 Fahrzeuge fuhren schneller als die vorgeschriebene Geschwindigkeit. An dieser Zählstelle sind pro Tag durchschnittlich 94 Fahrzeuge erfasst worden.

Am Zählpunkt B zwischen Birkenstraße und Kampstraße in Fahrtrichtung Birkenstraße wurden im Erfassungszeitraum 5268 Fahrzeuge gemessen. 997 Fahrzeuge fuhren schneller als die vorge-

schriebene Geschwindigkeit. An dieser Zählstelle sind pro Tag in eine Richtung durchschnittlich 190 Fahrzeuge erfasst worden.

Am Zählpunkt C zwischen Rotdornstraße und Buchenstraße in Fahrtrichtung Buchenstraße wurden im Erfassungszeitraum 3459 Fahrzeuge erfasst. 546 Fahrzeuge fuhren schneller als 30 km/h. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung liegt hier bei rund 135 Fahrzeugen.

Am Zählpunkt D zwischen Rotdornstraße und Buchenstraße in Fahrtrichtung Rotdornstraße 4.235 Fahrzeuge gemessen. Hier fuhren 1.538 Fahrzeuge schneller als die zugelassenen 30 km/h. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung liegt hier bei rund 165 Fahrzeugen.

Laut Herrn Rümenapp vom Büro Gertz, Gutsche, Rümenapp handelt es sich bei einer Straße wie der Lindenstraße aufgrund des Verkehrsaufkommens um eine Erschließungsstraße der niedrigsten Kategorie.

Der perspektivisch geplante Ausbau der Lindenstraße zur Fahrradstraße wird zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Nach Ansicht der Verwaltung sind weitere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung daher nicht notwendig.

Umweltrelevanz/Haushaltsrechtliche Beurteilung/Generationengerechtigkeit:

Entfällt

Im Auftrage:

Korten